

Westerstede „Meine Region“

REGIONALE NACHRICHTEN AUS WESTERSTED E

Ausgabe Februar/März 2023 · unabhängig/überparteilich · 12. Jahrgang Nr. 2



ÖFFENTLICHE
OLDENBURG

Frank Koopmann

Geschäftsstelle Westerstede
Poststraße 9b
26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 - 14 11
Fax: 0 44 88 - 64 77
Mail: koopmann.wst@oevo.de

Henco
gmbh & co.
kg

Neu Neu Neu
Ab 26. Februar 2023
nur bei Henco
in Westerstede
jeden
Sonntag
verkaufsoffen
von 13 bis 17 Uhr
Neu Neu Neu

Kuhlenstraße 27 | 26655 Westerstede
info@henco-gmbh.de | www.hencobikes.de

WESTERSTED E Stadt Westerstede Kissen für das Hössennest

wk - Die Damen des Internationalen Nähtreffs (Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein) überlegen sich jedes Jahr ein Näh-Projekt, mit dem sie Menschen in sozialen Einrichtungen eine Freude bereiten können. Aus den Stoffspenden, die der Verein immer mal wieder erhält, werden dann Dinge genäht, die für die jeweilige Einrichtung nützlich sein können. So wurden nun für das neugegründete Hössennest, dem Kindergarten der Ammerland-Klinik, viele bunte Schmusekissen genäht.

Mit einem Bollerwagen voll



Bild: Hilla Zervas

zogen und haben die niedlichen Kissen ihrer Bestimmung übergeben. Im Internationalen Näh-

treff wird bei der Herstellung und Verarbeitung der Nähprodukte stets auf Nachhaltigkeit

Mehr Energie –
weniger Emission

Die BRÖTJE Hybridheizung



Die Zukunft heizt nachhaltig – fangen Sie jetzt schon damit an! Denn es war noch nie so einfach, auf umweltfreundliche Wärme umzusteigen. Ihre BRÖTJE Hybridheizung vereint einen leistungsstarken Wärmeerzeuger mit ressourcenschonenden Komponenten, wie der Wärmepumpe oder Solar – für Ihren individuellen Energiemix und zuverlässigen Warmwasserkomfort auch bei Minusgraden.

broetje.de

Bis zu
45%
staatliche
Förderung
möglich

BRÖTJE
HEIZUNG

Fortsetzung von Seite 1

und Qualität geachtet. Ganz besonders bei den Kissens für die Aller kleinsten war es wichtig, hochwertige und schadstofffreie Kissens zu übergeben. Mit viel Liebe hat man zudem beim Nähen darauf geachtet, dass die Nähte keine Druckstellen hin-

terlassen, andererseits aber auch fest genug für die eine oder andere Kissenschlacht sind. Weitere Informationen gibt es bei Annegret Schubert-Bruns unter der Telefonnummer (04488) 86 10 63 oder Hilla Zervas unter (0171) 722 40 35.

STEUERN? WIR MACHEN DAS.

50 Jahre VLH

Hier geht's zum
Jubiläumsgewinnspiel:



Horst Carstens
Beratungsstellenleiter
Lange Str. 16
26655 Westerstede
horst.carstens@vlh.de
☎ 04488 525186



www.50jahrevlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
22. März 2023**

Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing,
Inhaber: Michaela Behrens | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn
Mobil (0176) 23 45 94 33 | Fax (0441) 361 44 22-8
westerstede@meineregion-verlag.de

Layout / Bildbearbeitung

Michaela Behrens | Tel. (0441) 361 44 22-3

Redaktion

Wolfgang Kluttig | Tel. (04488) 710 93 95 | Fax (04488) 528 67 40
wolfgang.kluttig@meineregion-verlag.de

Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Anzeigendisposition

Thomas Knust | Mobil (0172) 434 57 37 | thomas.knust@meineregion-verlag.de
Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Druck

Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg | www.officina.de

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel
geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen wieder.

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit
und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber
Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages
kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

WESTERSTEDER St. Petri Kirche Veranstaltungen zur 900 Jahrfeier



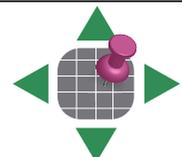
PS - Für Westerstede ist 2023 ein besonderes Jahr, ist es doch das 900. Jahr. Um dieses Jubiläum gebührend zu feiern wird es unzählige Veranstaltungen verschiedenster Art über das ganze Jahr hinweg geben. Die 900 Jahre sind gleichzusetzen mit dem Alter der Kirche, denn erst mit dem Bau der St. Petri Kirche gibt es erste Aufzeichnungen über den Ort Westerstede, der dadurch zum Kirchspiel wurde. So begeht die Kirche gemeinsam mit der Stadt dieses Jubiläum. Auch die Kirche hat sich auf dieses Ereignis vorbereitet und hat über das ganze Jahr hinweg Veranstaltungen geplant. Neben Gottesdiensten wird es Begegnungen und Konzerte geben. Die Veranstaltungen sind so zahlreich über das Jahr verteilt, dass die Evangelische Kirche eigens eine Broschüre mit allen Terminen herausgebracht hat. Darin enthalten sind auch kurze Anga-

ben darüber was sie erwartet. Zwei Veranstaltungen seien an dieser Stelle erwähnt:

Unter dem Motto: Neun Jahrhunderte im Spiegel der Musik: Das 13. Jahrhundert. Wird es am Samstag, 25. März 2023 in der St. Petri-Kirche Musik der Hildegard von Bingen zu hören geben. Am Freitag, den 31. März 2023 begibt man sich in der St. Petri Kirche auf Spurensuche. Der Titel der Veranstaltung lautet „Vom Geist der frühen Jahrhunderte - eine Spurensuche vor Ort“. Eine Zeitreise zu den Anfängen des Christentums in unserer Region und in das Alltagsleben jener Zeit.

Das Veranstaltungsprogramm erhalten sie unter anderem auch in der Touristik, Am Markt 2 oder sie verschaffen sich online unter „www.westerstede900.de“ einen Einblick.

Verlag für regionales Marketing
„MEINE REGION“
Ihr regionaler Partner für Werbung,
Marketing und Kommunikation



Chroniken, Vereinszeitschriften, Jubiläumsschriften, Magazine. Wir betreuen Ihre Publikation rundum vom Text, Foto, Layout über den Druck bis hin zur Auslieferung. Auch können wir Ihre Publikationen durch gezielte Anzeigenaquisen unterstützen.

Sprechen Sie uns einfach an:
Mobil: (0176) 23 45 94 33 oder
info@meineregion-verlag.de



Meine Region Verlag | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn

Unsere Immobilien des Monats:

Objekt-Nr. 604-607

Augustfehn

Attraktive Doppelhaushälften in ruhiger Lage von Augustfehn

Sie suchen eine attraktive Immobilie mit hochwertiger Ausstattung in ruhiger Wohnlage? Dann sind diese Neubau-Doppelhaushälften genau das richtige für alle, die sich ein behagliches Zuhause in bester Wohnlage wünschen und gerne zum jetzigen Zeitpunkt noch individuelle Wünsche bei der Gestaltung einbringen möchten. Ca. 112 m² Wohnfläche sowie 34 m² Nutzfläche verteilen sich auf Wohn-/Esszimmer mit offenem Kochbereich, 3 Schlafräume, Küche, Bad, Gäste-WC, Ankleide, HWR, Vorratsraum, Flur, Terrasse sowie Carport mit Abstellraum.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Heizungswärmepumpe Luft/Wasser Strom-Mix, 28,4 kWh p.a./m², Effizienzklasse A+

Kaufpreis: 369.000,00 Euro* je DHH

*keine zzgl. Käuferprovision



Objekt-Nr. 562

Barßel

Zehn Neubau-Eigentumswohnungen im charmanten Barßel

Die Wohnungen mit Größen von 64 m² bis 150 m² überzeugen mit durchdachten Grundrissen und ihrer attraktiven Ausstattung. Große Fensterelemente sorgen für viel Licht und maximalen Wohnkomfort. Jeder Wohnung ist ein Carport mit angrenzendem Abstellraum zugeordnet.

Energieausweis: Bedarfsausweis, Nah-/ Fernwärme KWK + fossiler Brennstoff, Erdgas, 36,9kWh(p.a./m²) Energieeffizienzklasse A

Kaufpreis: ab 219.000,00 Euro*

* zzgl. Käuferprovision in Höhe von 2,38 % inkl. MwSt. vom Kaufpreis



Wir suchen ständig neue Objekte:

• Einfamilienhäuser • Doppelhaushälften • Eigentumswohnungen • Gewerbeobjekte • landwirtschaftliche Flächen • Resthöfe • Grundstücke

Ihre Ansprechpartner: Amke Yildirim · Tel. 04488 510-181 - Ralf Loers · Tel. 04488 510-180
immo@vbwesterstede.de, www.volksbank-westerstede.de



**Volksbank
Westerstede eG**

Die Westersteder Bank.



**TAGES
PFLEGE**
MITTEN IM LEBEN



Grüne Straße 10
Tel.: 04488/838070
tagespflege@altenzentrum-wst.de
www.altenzentrum-wst.de

EVANGELISCHES
ALTENZENTRUM WESTERSTEDÉ
gemeinnützige GmbH

Wir sorgen für
erstklassige Böden!

janßen
FUßBODENTECHNIK
seit 2007

Bodenbeläge / Verlegeservice / Sonnenschutz

- Vinylboden
- Linoleum
- Teppichboden
- Naturfaser
- Fertigparkett
- Treppenläufer

...und vieles mehr!

26655 Westerstede
04488 5244179 · 0177 8910159
info@janssen-fussbodentechnik.de
www.janssen-fussbodentechnik.de

f

HAVANNA
Lounge
Unterhaltung & Entspannung

Hotel Ammerländer Hof

Grünkohlessen
zum Sattessen nur **22,50 €**
(Alternativ Schnitzel)

Ab 6 Personen & auf Voranmeldung. Jetzt anmelden!

Lange Straße 24 (Ecke Kühlenstraße) • Tel. 0 44 88 / 84 26 90
www.hotel-ammerlaender-hof.de

RENKEN **AUTOFIT**

Persönlich, kompetent & vertrauensvoll:
Ihr fairer Partner rund ums Auto!

Im Falle eines Falles:
Auch nach einem Unfallschaden führen wir alle Karosseriearbeiten durch.

AUTOFIT Meisterbetrieb | Ammerlandallee 18 | 26655 Westerstede
Tel. 0 44 88-40 51 | info@autofit-renken.de | www.autofit-renken.de

WESTERSTEDÉ Die Grünen Sicherheit im Dunkeln

wk - Wer kennt das nicht? Man geht im Dunklen zur Arbeit und kommt im Dunklen zurück. Man kommt nachts von einer Feier und muss in absoluter Dunkelheit, mit dem Rad oder zu Fuß nach Hause. Auf abgelegenen kleinen Dörfern ist das nichts Neues, aber jetzt ist es nachts in Westerstede dunkel. Die Stadt Westerstede hat im Rahmen ihres Energiesparprogramms in vielen Bereichen die Straßenbeleuchtung ausgeschaltet. Ökonomisch und ökologisch zunächst einmal sinnvoll, aber die Dunkelheit birgt auch Unsicherheit und Gefahren.

Ausgeschaltete Straßenlaternen erhöhen das Risiko überfallen zu werden, auf Gehwegen zu stolpern oder erleichtern Einbrechern ihre Arbeit. Der Sicherheitsaspekt darf hier nicht aus den Augen verloren werden, gerade für Frauen, Senioren, Jugendliche oder Schichtarbeiter, die nachts unterwegs sein müssen. Und dabei gibt es eine ganz einfache Lösung dieser Situation für alle gerecht zu werden. Städte wie Tübingen und Osnabrück machen es uns vor. Die grüne Stadtratsfraktion hat daher den Antrag „Licht nach Bedarf“ für den nächsten Umweltausschuss gestellt. Statt zu einer bestimmten Uhrzeit einfach das Licht auszuknippen, könnten die bereits auf LED-Technik umgerüsteten Straßenlaternen mit Bewegungsmeldern ausgestattet werden. Eine Technik, die vie-



Bild: Gudi Kundt-Bergmann

le Bürger schon lange in ihrem häuslichen Umfeld nutzen. Inzwischen gibt es neuste Steuerungstechnik, die fast keine Wünsche mehr offenlässt.

Nähert sich ein größeres Objekt (Person, Radfahrer ...) einer Laterne mit Bewegungsmelder, so leuchtet diese zu 100 Prozent auf und die nächste Laterne wird automatisch folgegeschaltet, so dass das Licht unseren Weg begleitet und niemand im Dunkeln stehen oder fahren muss. Im Ruhezustand werden die Laternen wieder gedimmt.

„Licht nur dann, wenn es benötigt wird“ ist die beste Antwort auf die drei gegensätzlichen Anforderungen, Sicherheit im Dunkeln, Energieeinsparung sowie Naturschutz durch Insektenfreundlichkeit also weniger Schaden durch Lichtverschmutzung. In Tübingen und Osnabrück führt diese innovative Technik zu großer Bürgerzufriedenheit. Westerstede könnte sich daran ein Beispiel nehmen, so die grüne Stadtratsfraktion.

WESTERSTEDÉ Stadt Westerstede Doppelkopfrunde

wk - Wer hat Lust Doppelkopf zu spielen? Interessierte treffen sich jeden Montag von 10 bis 12 Uhr in der Apothekervilla in der Gaststraße 4. Gemeinsame Spiele fördern nicht nur das Zugehörigkeitsgefühl in einer Gruppe, gemeinsame Spiele trainieren auch das Gehirn. Gerade das bekannte Kartenspiel Doppelkopf sorgt nicht nur

für einen aktiven Zeitvertreib, es bringt darüber hinaus viel Spaß und trainiert nebenbei die Fingerfertigkeit und das strategische Denken. Die Doppelkopfrunde sucht neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Wer Lust hat, neue Leute kennenzulernen und sich für das Kartenspiel interessiert, ist herzlich willkommen. www.westerstede.de



ammerland
klinik

Dein Team Deine Ausbildung

1.500 Mitarbeitende
145 Azubis
11 Ausbildungsberufe

Die Ammerland-Klinik GmbH in Westerstede ist einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Ammerland. Als modernes Schwerpunktkrankenhaus bieten wir dir in unseren neun Kliniken und zahlreichen medizinischen Zentren viele flexible Möglichkeiten und zahlreiche Eindrücke für deinen Berufsstart. Getreu dem Gedanken **GEMEINSAM FÜR GESUNDHEIT** stehen dir erfahrene Kolleginnen und Kollegen zur Seite und bereiten dich sowohl fachlich als auch persönlich auf das Berufsleben vor.

JETZT ONLINE BEWERBEN!

Deine Ansprechpartnerinnen:
Birgit Paesch (Pflegerausbildung)
Susanne Jaros (sonstige Berufe)

Sende deine Bewerbung an:
bewerbung@ammerland-klinik.de

Oder bewirb dich online unter:
ammerland-klinik.de/ausbildung

WIR FREUEN
UNS AUF DICH!



Ausbildungsberufe im medizinischen und pflegerischen Bereich

- Pflegefachmann (m/w/d)
Kursbeginn: 1.8.2023,
1.10.2023, 1.2.2024
- Medizinischer
Fachangestellter (m/w/d)
- Anästhesietechnischer
Assistent (m/w/d)
- Operationstechnischer
Assistent (m/w/d)
- Fachkraft für
Medizinprodukte-
aufbereitung (m/w/d)

Ausbildungsberufe im nicht-medizinischen Bereich

- Pharmazeutisch-
kaufmännischer
Angestellter (m/w/d)
- Kaufmann im Gesund-
heitswesen (m/w/d)
- Fachkraft für
Lagerlogistik (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Fachinformatiker für
Systemintegration (m/w/d)

Duales Hebammen- studium

Freiwilligendienste

- Bundesfreiwilligen-
dienst
- Freiwilliges Soziales
Jahr

Glanz oder gar nicht!

Gib dem Rost keine Chance!



Wir beraten Sie gern.



Am Detershof 3
26655 Westerstede
fon 0 44 88 - 25 50
fax 0 44 88 - 7 27 69

Lackaufbereitung: Polieren, Smart Repair uvm.

Steinmetzmeister

H. Wille
und Stukkateur Fachbetrieb

Cloppenburger Straße 111-115
26135 Oldenburg (Oldb.)
Telefon 04 41 / 1 23 65
www.steinmetz-wille.de



NATUR
STEIN

Jedes Stück ein Unikat

100 JAHRE

Lebenssteine im Garten



Wir suchen dich!

FÜR UNSER TEAM IN WESTERSTEDÉ

**AUGENOPTIKER/IN IN TEILZEIT
(M/W/D)**

Ab sofort
oder später -
**BEWIRB DICH
JETZT!**

Bewerbungen an:
Christiana Ehmer
ehmer@optiker-thieme.de
04488 21 96

AMMERLAND Imkerverein Neuer Vorstand gewählt



Klaus Bartels (Zuchtbobmann), Uwe Oer (3. Vorsitzender), Felix Rost (Schulungsobmann), Bianca Raschke (Schriftführerin), Alexander Laasch (Kassenführer), Nicole Fitzner (1. Vorsitzende), Florian Fitzner (Gesundheitsobmann), Ute Aderholz (Presse und Öffentlichkeit). Bild: Heiner Raschke

wk - Auf der Jahreshauptversammlung des Imkervereins Bad Zwischenahn-Westerstede in der Querensteder Mühle wurde von den Mitgliedern ein veränderter Vorstand gewählt. Der langjährige 1. Vorsitzende Heiner Raschke gab sein Amt ab an seine Nachfolgerin und neue 1. Vorsitzende Nicole Fitzner aus Westerstede. Das Amt zum 2. Vorsitz wird auf einer folgenden Mitgliederversammlung neu gewählt. Der Posten des 3. Vorsitzenden wechselte von Jens Lohmüller zu Uwe Oer. Seit 2015 war Werner Fuchs der Schulungsobmann. Er hat mit seinem Schulungsteam die jährliche Imkergrundausbildung durchgeführt und nun sein Amt weitergegeben. Unter der Leitung des neuen Schulungsobmanns Felix Rost kann aktuell wieder eine Grundschulung für 32 Neuimkerinnen und Neuimkerinnen stattfinden.

Die 160 Mitglieder des Imkervereins Bad Zwischenahn-Westerstede e nutzten im vergangenen Jahr zahlreich die vom Vorstand organisierten Vorträge zur Bienengesundheit und zum zeitgemäßen Imkern, um sich fortzubil-

den und regelmäßig auszutauschen. Auch das gesellige Osterfrühstück gehörte wie in jedem Jahr wieder dazu. Gemeinsam betreut wird der Lehrbienenstand mit sechs Bienenvölkern beim Jasperhof in Westerstede. Besucherinnen und Besucher können dort an Öffnungstagen regionalen Honig erwerben oder bei Veranstaltungen, wie dem Deutschen Imkertag oder dem Weltbienentag, sich mit einem Blick ins Bienenvolk und zum Imkern informieren.

Zum allgemeinen Engagement des Imkervereins im Natur- und Umweltschutz gehören Veranstaltungen und Aktionen in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern zum Beispiel bei der Anlage von Blühflächen. Im Jahr 2022 wurden die Angebote und Kurse vom Imkerverein für Schulklassen und Kinder sowie für Besuchergruppen wieder sehr gut angenommen. Als zukünftige Herausforderung beim Imkern sehen die Imkerinnen und Imker die zunehmenden Auswirkungen der Klimaveränderung auch in der hiesigen Region und somit auch auf das Leben der Honigbienen.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter
www.meineregion-verlag.de

WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Betreutes Wohnen im Alter



Verena Steenken und Melanie Hauber vom Seniorenstützpunkt mit der aktualisierten Broschüre. Bild: Anja Küllig

wk - Der Seniorenstützpunkt des Landkreises Ammerland veröffentlicht eine neue Version der Broschüre „Betreutes Wohnen im Alter“. Sie bietet ausführliche Informationen und Empfehlungen zu dieser Thematik und hilft Menschen im Hinblick auf ihr zukünftiges Wohnen herauszufinden, welches Angebot zu den eigenen Wünschen und Bedürfnissen passen könnte. Unter anderem werden Aspekte wie Finanzierbarkeit, Qualitätskriterien sowie Vor- und Nachteile der Wohnform betrachtet. Ferner kann die enthaltene Checkliste eine Entscheidung erleichtern. Perspektivisch wünschen sich viele ältere Menschen eine Verkleinerung ihrer Räumlichkeiten, um weiterhin eigenständig und selbstständig wohnen zu können. Das Angebot des Betreuten Wohnens stellt eine Alternative zur bisherigen Wohnsituation dar, über dessen Vorzüge und Besonderheiten sich Interessenten aber vorab gut

informieren sollten: „Es existiert weiterhin keine gesetzliche Definition für das Angebot des Betreuten Wohnens, das über den regulären Wohnungsmarkt angeboten wird. Deshalb müssen viele Bedingungen wie beispielsweise die Vertragsausgestaltung, beachtet werden“, berichtet Melanie Hauber, Mitarbeiterin beim Seniorenstützpunkt des Landkreises Ammerland.

Die Broschüre ist kostenlos im Seniorenstützpunkt des Landkreises Ammerland sowie online unter: www.ammerland.de/seniorenstuetzpunkt erhältlich. Für weitere Fragen rund um das Thema „Älterwerden im Ammerland“ stehen Verena Steenken und Melanie Hauber montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr sowie dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr unter (04488) 56 27 60 zur Verfügung. Zusätzlich ist eine Beratung per Mail unter senioren@ammerland.de möglich.



Mobile Tierheilpraktikerin für Hunde, Pferde und Katzen

Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie, Mykotherapie, Phytotherapie uvm.

Mobil: (0152) 552 44 671
E-Mail: info@tierheilpraxis-kopmann.de
www.tierheilpraxis-kopmann.de

Sarah Kopmann An der Weide 35 a 27798 Hude

Neue Dekoideen...



...für Dein Wohlfühlzuhaus!

bucking
WESTERSTEDE

Die Sammlung der Wunderarten

Öffnungszeiten: Mo. -Fr.: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr
Lange Straße 6 · 26655 Westerstede · Tel. 0 44 88 / 23 09

Wir suchen

ZUSTELLER

Bei Interesse bitte anrufen unter Telefon

04 41 - 6 75 68



wohnen heißt

www wüstenrot

Darlehenszins ab	Effektiver Jahreszins
0,45 % ¹⁾	1,92 %

Jetzt schnell noch günstige Zinsen sichern.

Ein Blick auf die aktuelle Marktentwicklung zeigt: die Zinsen steigen. Das bedeutet, Modernisierungsmaßnahmen und Bau-/Kaufvorhaben werden teurer. Sichern Sie sich rechtzeitig ab und wirken Sie dem Zinsrisiko jetzt entgegen. **Wüstenrot Wohnsparen** bietet Ihnen Zinssicherheit über viele Jahre hinweg, unabhängig von der künftigen Marktentwicklung.

1) Repräsentatives Beispiel für einen Bausparvertrag in der Tarifvariante Wüstenrot Wohnsparen Komfort (D 2020/KF 0,45) mit einer Bausparsumme von 50.000 €; Nettodarlehensbetrag 30.000 €; Abschlussgebühr 500 €; Variantenpreis 250 €; Agio 600 €; Sollzins gebunden (fest) jährlich 0,45 %; effektiver Jahreszins ab Zuteilung nach PAngV 1,92 %; monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 €; Schlussrate 497 €; Tilgungsdauer 5 Jahre und 3 Monate; vom Verbraucher zu zahlender Gesamtbetrag 30.997 €; Anzahl der Raten (inkl. Schlussrate) 62. Hinweis: Bausparkassen können sich vor Zuteilung eines Bausparvertrages nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen.

Informieren Sie sich jetzt!

Wüstenrot Service-Center
Poststr. 4 · 26655 Westerstede
Telefon 04488-8601650
Bürozeiten: Montag - Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 17.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr



Restaurant · Garten-Café · Kronensaal

Ab März 2023 jeden Sonntag wieder Kaffee & Kuchen!

Osterfrühstück am 9. April

(Auf Anmeldung)

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Köhlmoorweg 8 a
26655 Westerstede
Telefon: 0 44 88 / 9 83 68 26
www.schloss-koehlmoor.de



Heino's Dienstleistungs-Service
...für Haus, Garten und vieles mehr!

**Großflächenmähen · Mulcharbeiten
Ausbesserungsarbeiten
Baggerarbeiten · Grabenreinigung
Sandlieferungen (auch in kleinen Mengen)**

Mobil: (01 52) 24 11 01 06



**Qualität und Zuverlässigkeit
sind unser Erfolg!**

24 Std. Nutzfahrzeug-Reifen Mobil-Service



**UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG!
Lkw/KFZ-Mechatroniker gesucht,
sowie eine Aushilfskraft auf 450,- Euro-Basis.**

Ihr starker Partner für Bereifung aller Art im Ammerland!

Langebrügger Straße 4 • 26655 Westerstede
Tel.: 0 44 88 / 860 30 - 0 • Fax: 0 44 88 / 860 30 - 18
info@reifen-reil.de • www.reifen-reil.de

WESTERSTEDE Stadt Westerstede Parklandschaft Ammerland profitiert

wk - Am 1. Januar 2023 ist der Europäische Landwirtschaftsfond (ELER) in die neue EU-Förderperiode 2023-2027 gestartet. Teil dieses Fonds ist auch eine Förderung von LEADER-Regionen (LEADER = Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale = Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). Die Leaderregion Parklandschaft Ammerland mit den Gemeinden Bad Zwischenahn, Edewecht, Rastede, Wiefelstede und der Stadt Westerstede hat sich neben anderen Leader-Regionen um die Anerkennung beworben und die Anerkennung erhalten. Durch das regionale Entwicklungskonzept (REK) wurde die Region analysiert und Handlungsfelder für die Förderung festgelegt. Das REK legt auch fest, welche Art von Projekten in welcher Höhe in der neuen Förderperiode gefördert werden können.

Im Geschäftsbereich Oldenburg des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL) wurden alle sechs LEADER-Regionen mit ihren regionalen Entwicklungskonzepten vom Niedersächsischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz anerkannt. Im Geschäftsbereich Oldenburg wird damit eine fast flächendeckende LEADER-Förderung angeboten.

Dezernatsleiter Norbert Wencker vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL) übergab in einem gemeinsamen Termin den Vertretern der Regionen die Anerkennungsplaketten des Landes Niedersachsen und verkündete hierbei auch die einzelnen Finanzbudgets der sechs LEADER-Regionen. Jede Region erhält nach einem festen Verteilschlüssel, der sich an der Regionsgröße und der Einwohneranzahl bemisst, ein eigenes Budget, um Projekte aus dem

REK umzusetzen. Insgesamt stehen für die Leader-Region Parklandschaft Ammerland für die Jahre 2023 bis 2027 gut 2,912 Millionen Euro an Fördermitteln der Europäischen Union zur Verfügung - zusätzlich zu jährlichen ZILE-Fördergeldern (für die Dorfentwicklung).

Als erste Startprojekte wurden die Erstellung eines digitalen Moorkatasters zusammen mit den Gemeinden Edewecht, Bad Zwischenahn, Rastede und der Stadt Westerstede sowie die Einrichtung von barrierefreien Toiletten- und Sanitäreinrichtungen beim Park der Gärten in Bad Zwischenahn in das REK aufgenommen, so dass hier kurzfristig die entsprechenden Förderanträge beim ArL gestellt werden können. Die bei der Stadt Westerstede eingerichtete Geschäftsstelle sucht derzeit noch nach Verstärkung. Darüber hinaus befindet sich ein externes Regionalmanagement in der Ausschreibung. Gemeinsam werden diese Stellen interessierten Bürgern und Bürgerinnen beratend zur Seite stehen. Projektideen werden nach Einreichung in den LEADER-Regionen besprochen und beantragte Mittel bei entsprechender Förderfähigkeit häufig durch die Lokale Aktionsgruppe auch bewilligt.

Bürgermeister Jörg Pieper, derzeit Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe der Leader-Region Parklandschaft Ammerland, nahm die Anerkennungsurkunde in Empfang. Er freut sich darüber, dass die erfolgreiche Arbeit in der Leader-Region Parklandschaft Ammerland fortgesetzt und auch in der aktuellen Förderperiode wieder viele interessante Projekte für die Parklandschaft Ammerland umgesetzt werden können und ruft zur aktiven Teilnahme von Vereinen, Verbänden und Bürgerinnen und Bürgern auf, ihre Projekte einzubringen.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland Elektroaltgeräte richtig entsorgen

wk - Beschäftigte des Abfallwirtschaftsbetriebes haben im Rahmen von Test-Rückgaben kontrolliert, ob die gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der Rücknahme von Elektroaltgeräten im Lebensmittelhandel eingehalten werden.

Seit Anfang Juli 2022 sind im Bereich Lebensmittelhandel Läden mit einer Gesamtverkaufsfläche von 800 Quadratmetern, die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, verpflichtet, Elektroaltgeräte bis zu einer bestimmten Größe zurückzunehmen. Geräte mit einer Kantenlänge von bis zu 25 Zentimetern (beispielsweise Handys, Toaster, Fernbedienungen) müssen in jedem Fall angenommen werden, unabhängig davon, wo sie erworben wurden, wobei die Höchstabgabemenge auf drei Teile pro Abgabevorgang beschränkt ist. Größere Geräte müssen nur im Austausch beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art zurückgenommen werden. „Einige Supermärkte nehmen aber auch ohne Weiteres von sich aus größere Geräte zurück“, berichtet Michael Hauschke. „Mit dieser erweiterten und unkomplizierten Rückgabemöglichkeit soll die Sammelmenge kleiner Elektrogeräte deutlich erhöht werden, denn eine Vielzahl derartiger Altgeräte wird

immer noch über die Restmülltonne entsorgt“, bedauert Hauschke.

Michael Hauschke, der Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebes, war über das Ergebnis der acht kontrollierten Unternehmen überrascht: „In zwei Filialen eines Einzelhandelsunternehmens wurde weder das Testgerät zurückgenommen noch kam das Personal seiner Informationspflicht nach. Die betreffenden Geschäfte wurden umgehend schriftlich zur Nachbesserung aufgefordert. Bei den übrigen kontrollierten Filialen in Bad Zwischenahn und Westerstede sind lediglich bei der Informationspflicht Defizite aufgefallen.“ Er weist ausdrücklich darauf hin, dass Elektrogeräte auf keinen Fall über die Mülltonne entsorgt werden dürfen, nicht zuletzt deshalb, weil sie umwelt- und gesundheitsschädigend wirken können. Außerdem besteht durch eine fachgerechte Entsorgung die Möglichkeit, die in den Geräten enthaltenen Wertstoffe wie Aluminium, Eisen, Kobalt, Kupfer, Mangan, Nickel, Silber und Zink zurückzugewinnen.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.awb-ammerland.de verfügbar oder telefonisch bei der Abfallberaterin Julia Viola unter der Telefonnummer (04488) 56 24 60 zu erhalten.

Eine Werkstatt...Alle Marken

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Öl-Service
- Klima-Service
- Bremsentechnik
- Reifenservice
- Glasreparatur
- Dieseltechnik

Bosch Car Service Rudolf Bohlje GmbH

Alte Straße 35
26655 Westerstede
Tel. 04488-52839-0
www.bohlje-daf.de



Für Ihr Auto tun wir alles.

Kuck GmbH

Da **Kuckst** Du!

FENSTER- UND TÜRENWERK

... *immer* einen Schritt voraus!



Am Detershof 13 · 26655 Westerstede
Tel. 04488 8470-0 · www.kuck-fenster.de



Verkauf • Vermietung • Finanzierung • Wertermittlung

Sie möchten Ihre
Immobilie verkaufen?

*Wir finden den
passenden Käufer!*

Scholz IMMOBILIEN

Tel. 04409 - 972 66 81

Kornstraße 21 • 26655 Westerstede-Ocholt

Für unsere Kunden suchen wir

- Einfamilienhäuser
- Bungalows
- Resthöfe
- Grundstücke

www.immo-scholz.de

- Gardinen
- Auflagen
- Markisen
- Überdachungen
- Matratzenbezüge
- Kissen etc.
- Änderungen aller Kleidungsstücke
- Ausstattung für Camping, Yachten u. Strandkörbe



Am Detershof 1 · 26655 Westerstede
Tel. 0 44 88-46 86 · Fax 0 44 88-7 33 86

e-Mail: DNDemir@gmx.de



Bei uns sind Sie immer auf der sicheren Seite...

... mit einer Durchsicht Ihres Autos vor jeder Hauptuntersuchung!



Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 17:00 Uhr • Sa. nach Absprache
 Kfz Meisterbetrieb Ralf Renken • Lange Straße 44 • 26655 Westerstede
 Telefon 04488 / 86 000 80 • werkstatt@renken-kfz.de

++ Haus zu groß? ++ Wohnung zu klein? ++ Immobilie geerbt? ++

Ein Tipp für Sie!

Nutzen Sie unsere Kontakte, unser Know How und unsere Kompetenz für Ihre Immobilienangelegenheiten. Denn: Immobilien sind seit 1913 unsere Motivation. Profitieren auch Sie davon!

Resthof mit Weideland in Moorwinkelsdamm!



Pferde halten, einen großen Garten anlegen, eine Werkstatt einrichten. Mit diesem Anwesen kein Problem, denn im Preis enthalten sind diverse Nebengebäude und 1,7 ha Weideland direkt hinterm Haus. Das Bauernhaus ist im Erdgeschoss vollständig ausgebaut. Auf rd. 120 m² Wohnfläche befinden sich 5 Zimmer, Wohnküche, 2 Bäder, sep. WC, mehrere Abstellräume. Eine Modernisierung ist erforderlich. Der Anfang wurde mit einem großen Duschbad im Jahre 2020 bereits gemacht. Das Dachgeschoss bietet viel Raum für einen weiteren Ausbau nach Ihren Ideen. B 221 kwh, G, Elektro, Bj. 1920 **KP 269.000 €**

(Käuferprovision 2,975 %)



Westerstede T 04488 52959-0
Wiefelstede T 04402 960386
 info@athing-eilers.de
 www.athing-eilers.de 

XY – UNBEKANNT
Das Suchbild des Monats

PS – Das Stadtarchiv Westerstede bittet um Ihre Hilfe. Wer hat noch Bilder von den ehemaligen Flüchtlingsbaracken, die kurz nach dem Krieg in unserer Gemeinde errichtet wurden.?



Informationen bitte direkt an das Stadtarchiv:
 Tel.: 520 58 98 oder an die Redaktion
 „WESTERSTED-Myne Region“, Tel.: 79559.

Das Stadtarchiv freut sich über jeden Hinweis und bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

XY – Unbekannt aus der letzten Ausgabe:

Nicht mehr unbekannt ist das Bild aus der letzten Ausgabe. Dank Ihrer Hinweise wurde es als das Haus identifiziert, welches bis heute in der Kühlenstraße 26 steht.



Haben auch Sie noch alte Fotografien oder Unterlagen, die sie dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen würden?

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen eingereichten Materialien für das Westersteder Stadtarchiv unter größter Sorgfalt kopiert (digitalisiert) werden und von Ihnen anschließend wieder mitgenommen werden können.

Stadtarchiv Westerstede im Jaspershof, Zum Stiftungspark 27.
 Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

WESTERSTEDER Jugendbeirat Erfolgreiches Kinderkino

PS - Der Kinderrat und der Jugendbeirat der Stadt Westerstede (JBR) hatten für den Freitag, den 20. Januar 2023 zum Kinderkino geladen. Ungefähr 300 Kinder und Erwachsene haben sich auf den Film „Rio“ gefreut und einen schönen Kinonachmittag genossen. „Wir freuen uns über die vielen Besucher, die wir begrüßen konnten und möchten uns bei denen entschuldigen, für die wir leider keinen Platz mehr hatten“, erklärt Simon Thyen, einer der Organisator:innen des JBR. „So viele Gäste wie bei diesem Kino hatten wir noch nie, damit hatten wir bei weitem nicht gerechnet.

Dies zeigt, wie wichtig Angebote für Kinder und Jugend vor Ort besonders nach den Einschränkungen durch die

Corona-Pandemie sind. Für das nächste Kinderkino denken wir bereits darüber nach, wie wir besser auf große Besucherzahlen reagieren können.“ Die Planungen für weitere Veranstaltungen in diesem Jahr laufen bereits. So planen die Ehrenamtlichen des Kinderrats und des Jugendbeirats noch weitere Kinderkinos in diesem Jahr. Da diese jedoch in der Vorbereitung und der Durchführung einen gewissen Aufwand mitsichbringen, ist man hier auch für weitere Unterstützung offen. „Der Kinderrat und der Jugendbeirat leben davon, dass Kinder und Jugendliche aus Westerstede und den umliegenden Dörfern sich hier engagieren und damit unter anderem solche Veranstaltungen ermöglichen“, führt Simon Thyen aus.

WESTERSTEDER Landkreis Ammerland Bargeldloser Zahlungsverkehr

wk - Um den bargeldlosen Zahlungsverkehr im Landkreis Ammerland weiter zu fördern, weist die Kreisverwaltung auf die elektronischen Bezahlungsmöglichkeiten mit Maestro, V-Pay, Girocard, Visa und Mastercard im eigenen Hause und allen Nebenstellen hin.

Damit können Dienstleistungen sowohl in der Zulassungs- als auch bei der Führerscheinstelle, der Jagdbehörde und der Ausländerbehörde direkt vor Ort am Platz der Sachbearbeitung mit den vorgenannten Debit- und Kreditkarten bezahlt werden. „Der Gang zum Kassenautomaten und das Mitbringen von Bargeld sind damit nicht mehr not-

wendig. Auch im Hinblick auf die Fülle von Zahlungsvorgängen bringt der Verzicht auf Papierbeziehungsweise Münzgeld für alle Seiten Vorteile, unter anderem kann der Kassiervorgang effizienter, nachhaltiger und kostensparender abgewickelt werden“, erklärt Yvonne Dierkes, zuständig für das Controlling im Amt für Finanzwesen.

In den letzten Jahren und verstärkt in der Coronazeit hat sich der bargeldlose Zahlungsverkehr immer mehr durchgesetzt. Die Anzahl der bargeldlosen Transaktionen (2115 im Jahr 2022) hat sich in den vergangenen fünf Jahren um rund 35 Prozent erhöht.

www.meineregion-verlag.de

Wieviele Schutz brauchen die Augen?

100%
mein
Sommer

Wir beraten Sie gern
kostenlos und unverbindlich



Thieme GmbH
Lange Straße 4 · Westerstede
Tel. 0 44 88 - 21 96

 **Thieme** 
Augenoptik · Hörakustik

www.optiker-thieme.de · westerstede@optiker-thieme.de



Feiern ist einfach.

Ich wünsche Anjas Pflage team alles Gute zur Neueröffnung in Westerstede.



Ihr Ralph Schnitker

Sie planen eine Firmen-erweiterung? Meine Kollegen und ich unterstützen Sie: 0441 230-7766 ralph.schnitker@lzo.com



Seit November 2022 gibt es in Westerstede einen neuen Pflegedienst, der mit bekannten Gesichtern auftritt. Unter der Regie von Anja Bronn, die zuvor bereits 13 Jahre als Pflegedienstleitung in der häuslichen Pflege gearbeitet hat, entstand am Hansacker 8c ihre neue Wirkungsstätte mit dem Namen „Anjas Pflage team“.

Nachdem der Pflegedienst, indem sie jahrelang gearbeitet hatte, verkauft werden sollte und eine geplante Übernahme nicht zustande kam, reifte die Idee der Selbstständigkeit. Schließlich bringt Anja Bronn alle Voraussetzungen dafür mit, hat sie doch alle nötigen Aus- und Weiterbildungen zur Qualitäts-, Hygiene- und Datenschutzbeauftragten, sowie zur Pflegedienstleitung absolviert. Am 1. November 2022 war es dann soweit. Mit zunächst 12 Mitarbeiterinnen, die zusammen als Team arbeiten und auftreten, begann der Neustart. Von Anfang an stand das Wohl



Bei Anja Bronn sind neue Patienten und Pflegefachkräfte herzlich willkommen. Ein persönliches Beratungsgespräch ist hier noch kostenfrei.

des Patienten im Vordergrund, gleichzeitig sollte aber auch an das der Angestellten gedacht werden. In „Anjas Pflage team“ wird Teamarbeit wörtlich genommen und praktiziert. In Teamarbeit wurde so auch die Gestaltung des neuen Firmenlogos beschlossen und die passenden Farben dazu ausgewählt. Auch weiterhin werden hier alle wichtigen Entscheidungen gemeinschaftlich getroffen. Neben der Mitbestimmung im

Team, werden alle Angestellten von Anja Bronn auch übertariflich bezahlt. Wie wichtig neben einer angemessenen Vergütung auch ein angenehmes Arbeitsumfeld ist, weiß Anja Bronn nur zu gut. Aus diesem Grund wurden die neuen Räumlichkeiten farbenfroh und gemütlich eingerichtet, sodass man auch hier versucht einen Ort des Wohlbefindens zu schaffen, an dem es sich gut und gern arbeiten lässt. So ist es nicht verwunderlich,

Allianz 

Liebe Anja, liebes Pflage team, ich wünsche euch alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

Nils van Mark-Geveshausen
Poststr.28, 26655 Westerstede
☎ 0 44 88.7 27 48 ☎ 01 77.8 39 10 65
nils.geveshausen@allianz.de



0170-3663522

Gartenservice Coldewey

Alles Gute zur Neueröffnung wünscht das Team vom Gartenservice Coldewey



APOTHEKE WESTERSTED

Albert-Post-Platz 21, 26655 Westerstede
Telefon: 04488 9839830

Das Team der Kaiser-Apotheken wünscht viel Erfolg!



KAISER APOTHEKEN

WESTERSTED - APEN - ROSTRUP - FRIEDRICHSEHN



FTSP FRISIA-TREUHAND
Schmädeke GmbH & Co. KG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Steuerberatungsgesellschaft

Wir gratulieren herzlich zur Geschäftseröffnung und freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Bürgerfelder Straße 1 · 26127 Oldenburg
Telefon 0441 96194-0 · Fax 0441 96194-44
info@ftsp-gruppe.de · www.ftsp-gruppe.de

mit bekannten Gesichtern



Diese weißen Flitzer mit dem markanten roten Logo von „Anjas Pflage team“ werden in Westerstede ab sofort zum Straßenbild gehören.

dass sich der Mitarbeiterkreis ständig erweitert hat. Derzeit sind es bereits dreiundzwanzig. Zum 1. März 2023 wird sich dieser Kreis noch einmal um sieben neue Gesichter erweitern. Ein Team von 30 Mitarbeiterinnen wird sich dann um derzeit 180 Patienten kümmern können.

Durch eine größere Anzahl an Fachkräften, die in Pflege und Hauswirtschaft eingesetzt werden können, wird der zeitliche

Stressfaktor minimiert. Das bedeutet mehr Zeit für die Versorgung, was jedem einzelnen Patienten zu Gute kommt und bei den Angestellten für mehr Zufriedenheit sorgt.

Neben den Pflegefachkräften unterstützen Pflegehelferinnen, Pflegeassistentinnen sowie Haushaltshilfen den Einsatz beim Patienten. Sogar ein Hausmeister für Dienstleistungen in Wohnung und Haus der Pati-

enten steht zur Verfügung. So kann bereits jetzt ein individuelles „Rundumsorglopaket“ angeboten werden.

Auch wenn der Kreis mit 30 Mitarbeiterinnen nicht gerade klein ist, so kann sich dieser jederzeit vergrößern, das heißt, es sind auch weiterhin neue Fachkräfte willkommen.

Anja Bronn und ihr Pflage team freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit und auf neue

Patienten. Beratungsgespräche sind hier übrigens noch Kostenfrei für die zukünftigen Patienten.

Es grüßt Anjas Pflage team & wünscht gute Gesundheit!

Anja's Pflage team GmbH & Co KG, Hansacker 8c
26655 Westerstede
Tel: (04488) 529 06 11
Fax: (04488) 529 06 13
info@anjas-pflage team.de
www.anjas-pflage team.de

„Wir gratulieren und wünschen viel Erfolg!“



Zur Eröffnung wünschen wir Anja's Pflage team alles Gute!

Gute Pflege kostet Geld. Wer vorsorgen möchte, sollte jetzt handeln. Wir beraten Sie gerne.

Service-Büro **Gerhard Korte**
Bovenpad 44 · 26826 Weener
Tel. 04903/915959
gerhard.korte@concordia.de

CONCORDIA.
EIN GUTER GRUND.



Am Esch 7 (im Familia-Markt) · 26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 7 14 01 · Fax 0 44 88 / 7 32 50

info@kopernikus-apotheke-online.de
www.kopernikus-apotheke-wst.de

onitec
WERBEAGENTUR

Am Hogen Hagen 31
26160 Bad Zwischenahn
04403 8107337
info@onitec.de



Wir wünschen Anja's Pflage team weiterhin viel Erfolg für die Zukunft
// Danke & auf weitere gute Zusammenarbeit.

Kompetenzen

- + Web
- + Print & Corporate
- + Foto
- + Video
- + Programmierung
- + Social Media
- + Verlagswesen



QR-Code scannen um mehr über unsere Leistungen zu erfahren

GESUND & FIT IN WESTERSTEDE

Bessere Lebensqualität

PS - Zu den Autoimmunerkrankungen gehören unter anderem Diabetes mellitus Typ 1, Psoriasis (Schuppenflechte), Multiple Sklerose, rheumatoide Arthritis und Darmerkrankungen wie Colitis ulcerosa und Morbus Crohn. Allen gemeinsam ist, dass sich das Immunsystem gegen den eigenen Körper richtet, und dass diese Erkrankungen immer häufiger auftreten. 2018 waren 2,9 Millionen Versicher-

te in Deutschland von einer Autoimmunerkrankung betroffen. Dies entspricht einem Zuwachs von etwa 500.000 Patientinnen und Patienten seit 2012.

Medikamente aus biotechnologischer Herstellung Autoimmunerkrankungen sind in ihren Krankheitserscheinungen sehr unterschiedlich, je nachdem, welche körpereigenen Strukturen das Immunsystem angreift. In biotechno-

logischen Verfahren werden komplexe Wirkstoffe hergestellt, die Reaktionen des Immunsystems gegen den eigenen Körper abschwächen können. Diese Medikamente sind oft nicht nur teuer in der Produktion, sondern auch erklärungsbedürftig in Anwendung und Lagerung.

Die richtige Temperatur für empfindliche Medikamente Wenn Biologika zu kalt oder zu warm aufbewahrt werden, kommt es zu Strukturveränderungen, die die Wirksamkeit aufheben. Manche Arzneimittel müssen stets bei 2 bis 8 °C gelagert werden, dürfen aber keinesfalls einfrieren. Außerhalb des Kühlschranks sind sie, je nach Herstellerangaben, nur noch begrenzte Zeit haltbar. Auf Flugreisen gehören solche Arzneimittel in eine Kühltasche zum Handgepäck, denn im Frachtraum können die Temperaturen zu weit absinken.

Therapietreue für den Erfolg der Behandlung Autoimmunerkrankungen sind nicht heilbar, aber wenn die Patientinnen und Patienten die Medikamente richtig anwenden, kann die Lebensqualität erheblich verbessert werden. Manche Betroffene benötigen eine Vielzahl von Medikamenten. Es empfiehlt sich dann besonders, eine Stammapotheke zu haben, da ein Überblick über die Gesamtmedikation besonders wichtig ist, um den Erfolg der Therapie zu unterstützen.

Apotheken helfen durch Versorgung und Beratung Apotheken versorgen Patientinnen und Patienten zuverlässig mit allen benötigten Arzneimitteln. Diese Versorgung beinhaltet auch die Erklärung zur Einnahme und Anwendung, zu möglichen Wechselwirkungen der Medikamente und zur richtigen Lagerung. Wenn betroffene Personen fünf oder mehr Medikamente einnehmen, haben sie Anspruch auf eine Medikationsanalyse in der Apotheke, die direkt mit der Krankenkasse abgerechnet wird. Sie bringen zu einem vereinbarten Termin alle Medikamente oder eine Liste davon in die Apotheke, wo eine Analyse erstellt und in einem vertraulichen Gespräch auf individuelle Besonderheiten eingegangen wird.

Was sind die Auslöser für Autoimmunerkrankungen? Verschiedene Faktoren können das Immunsystem aus dem Gleichgewicht bringen. Genetische Veranlagung und die Geschlechtshormone können ebenso eine Rolle spielen wie Trigger von außen, beispielsweise Stress, Medikamente, Umweltschadstoffe oder Viren, Bakterien oder Parasiten. Die Schuppenflechte ist bei allen gesetzlich Versicherten die häufigste Autoimmunerkrankung, dicht gefolgt von der rheumatoiden Arthritis.

Silke Boehmann unter Verwendung einer Pressemitteilung der Apothekerkammer Niedersachsen 02/23

Bäume blühen - Pollen fliegen

10%

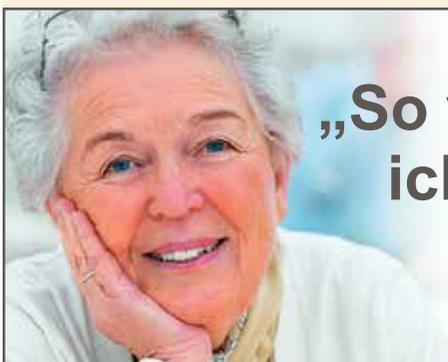
Im März auf
antiallergische
Augentropfen
& Nasensprays
(nicht verschreibungspflichtig)
aus unserem Sortiment

Peter 
APOTHEKE
...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!



Apothekerin Silke Boehmann

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488 / 1854



„So wünsch'
ich mir
Pflege ...“

ROSE 

Häusliche Pflege
& Betreutes Wohnen

Westerstede · Lange Str. 19 · Tel 0 44 88 / 7 84 18 · www.rose-pflege.de

WESTERSTEDE Stadt Filmvorführung in der „Waschküche“



PS - „Film ab!“ heißt es auf dem Jaspershof am Dienstag, den 7. März 2023. In der ehemaligen „Waschküche“ des Hofes sollten sich ab 10.30 Uhr Heimat- und Geschichtsinteressierte einfinden. Denn dann werden wieder drei Kurzfilme gezeigt, von denen der Längste mit 35 Minuten den Titel „Burgen und Schlösser im Ammerland“ trägt. Der Film zeigt die Plätze und burgähnlichen Anlagen im Ammerland und versucht die geschichtliche

Bedeutung für die Region anzureißen. Der zweite Film (11 Minuten) heißt „Außentürme“. Er zeigt die Landschaftsfenster zur Landesgartenschau 2002. In fünf Gemeinden wurden Türme errichtet, die den besonderen Charakter der Landschaft verkörpern sollen. Zum Schluss zeigt das Stadtarchiv noch einen eigenen Kurzfilm. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Wer möchte, der darf aber auch gerne das kleine Sparschwein des Archivs „füttern“.

AMMERLAND SPD 75 Minuten Klartext

wk - Schneller ins politische Gespräch kommen. Das wollen der Bundestagsabgeordnete für Oldenburg und das Ammerland, Dennis Rohde, und die beiden direkt gewählten Landtagsabgeordneten für Oldenburg, Hanna Naber und Ulf Prange (alle SPD), mit „75 Minuten Klartext“ erreichen. Bei ihrem Veranstaltungsformat stehen die Abgeordneten den Fragen der Oldenburgerinnen und Oldenburger zu Bundes-, Landes- und kommunalen Themen Rede und Antwort.

„Darauf reagieren wir, indem wir ein zusätzliches Forum schaffen. ‚75 Minuten Klartext‘ soll genau das bieten, was der Titel suggeriert, kurze, klare Antworten von weniger als zwei Minuten in entspannter Atmosphäre. Alle sind herzlich willkommen, eine thematische Eingrenzung gibt es nicht. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!“

„75 Minuten Klartext“ findet statt am Samstag, den 25. Februar 2023 um 10 Uhr im Café „Herz“, Stedinger Straße 26, in 26135 Oldenburg. Die Teilnahme ist auch ohne Anmeldung möglich, über eine kurze Rückmeldung zur besseren Planbarkeit freuen sich die Abgeordneten jedoch. Hierzu steht das Büro von Dennis Rohde unter (0441) 99 86 76 01 oder per Mail an dennis.rohde@bundestag.de zur Verfügung.

„Immer mehr Oldenburgerinnen und Oldenburger wollen mit uns ins Gespräch kommen. Wir erleben, dass die Bürgersprechstunden, die wir regelmäßig anbieten, oft ausgebucht sind - und uns zugleich per Telefon, Mail und Post mehr Bürgeranfragen erreichen als je zuvor“, so die Abgeordneten.

Unser Selbstbedienungs-Hofladen ist ab sofort geöffnet!



-alle Frühlingsblüher-
Neuheit: Boronia
„Duftsternchen“
aus eigener Kultur

| Pflanzen | Floristik | Geschenkideen
Westersteder Blumenhof
Ihr Gärtner **WOLF**
BLUMEN
Moosbroksweg 10 · 04488/2769

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 19.00 Uhr, Sa.+ So. 9.00 - 18.00 Uhr

Immobilien 



Immobilienvermittlung mit Strategie

Ihr Vorteil: unsere Kompetenz.

Ingo Sperlich 0441 221-2814 ingo.sperlich@olb.de	Uwe Ruhe 0441 221-2813 uwe.ruhe@olb.de
--	---

olb.de/immobilien

ALLES, WAS STARK IST



Wann immer was zu tun ist, kommen leistungsstarken Geräte von STIHL zum Einsatz: im Garten, im Wald und auch sonst überall in Haus und Hof. Qualität von STIHL – eine starke Sache.

STIHL

Wir beraten Sie gern!

CARL HINRICHS

Kundendienst – Motorgeräte
Vertragswerkstatt – Eisenwaren
Motorgeräte – Gartentechnik

Südgeorgsfehner Straße 5-7
26689 Augustfehn
Tel. 04489/1326 · Fax 04489/3366

AMMERLAND Industriegewerkschaft Dickere Lohntüten

wk - Egal, ob Häuserfassade, Küchenwand oder Kratzer auf der Kühlerhaube beim Auto. Maler und Lackierer im Kreis Ammerland machen das Leben bunter und schöner. Für ihre Arbeit bekommen sie jetzt mehr Geld. „Mit der Januar-Lohnabrechnung, die Maler und Lackierer im Februar bekommen, gibt es einen deutlichen Sprung nach oben. Ein Geselle verdient jetzt 18,39 Euro pro Stunde. Er hat damit ein Lohn-Plus von 5 Prozent und 152 Euro mehr im Monat auf dem Lohnzettel, wenn er Vollzeit arbeitet“, sagt Gabriele Knue. Die Vorsitzende der Handwerker-Gewerkschaft IG BAU Nordwest-Niedersachsen spricht von einem „satten Euro-Anstrich“ beim Lohn, den die IG BAU bei den Tarifverhandlungen für die Beschäftig-

ten im Maler- und Lackiererhandwerk herausgeholt habe. Neben dem Lohn-Plus hat sich die Gewerkschaft nach eigenen Angaben auch noch für eine Inflationsausgleichsprämie von 600 Euro stark gemacht, die Betriebe, die der Innung angehören, bis zum April auszahlen müssen. Auszubildende bekommen 180 Euro, so die IG BAU. Für die von der Bundesregierung quasi als „Krisen-Puffer-Prämie“ geschaffene Sonderzahlung werden keine Steuern und keine Sozialabgaben fällig. Im Landkreis Ammerland gibt es nach Angaben der Arbeitsagentur 60 Betriebe im Maler- und Lackiererhandwerk mit rund 370 Beschäftigten.

„Wichtig ist auch, dass der Mindestlohn fürs Streichen, Tape-

zieren und Lackieren deutlich nach oben gegangen ist: Wer den Job nicht gelernt hat und als Seiteneinsteiger arbeitet, muss ab April mindestens 12,50 Euro pro Stunde verdienen. Gelernte Maler dürfen nicht unter 14,50 Euro nach Hause gehen. Das sind die neuen untersten Lohnsockel – die Mindestlöhne im Maler- und Lackiererhandwerk“, so die IG BAU-Bezirksvorsitzende Gabriele Knue. Auch die Auszubildenden der Branche können sich ab Sommer über ein dickeres Portemonnaie freuen. Maler- und Lackierer-Azubis bekommen ab August 30 Euro pro Monat im ersten und zweiten Ausbildungsjahr mehr. Im dritten Lehrjahr verdienen sie dann 1015 Euro – und damit 35 Euro mehr als bislang, so die IG BAU.

Damit Sie sicher in die neue Gartensaison starten können!

Unsere Inspektionsangebote für Sie:

Für Aufsitzmäher

- Motorölwechsel (inkl. Ölfilter) · Zündkerzenwechsel
- Messer schärfen und auswuchten · Luftfilterwechsel
- Motor einstellen · Prüfung von Ölstand und Getriebe, Sicherheitseinrichtung und Elektrik, Batterie, Bowdenzüge, Startvorrichtung, sowie aller Riemen und Riemenscheiben
- Messerspindel prüfen und schmieren · Reifendruck einstellen
- Vorderachsschenkel und Aufsitzmäher abschmieren

Geräte mit 2-Zylinder-Motoren inkl. Material nur 110,00 €
Geräte mit 1-Zylinder-Motoren inkl. Material nur 100,00 €

Für Handrasenmäher

- Motoröl- und Zündkerzenwechsel
- Messer schärfen und auswuchten
- Luftfilterwechsel
- Startvorrichtung prüfen und Motor einstellen
- Bowdenzüge prüfen bzw. Radantrieb und Keilriemen prüfen

nur 45,00 €



WESTERSTEDE Die Grünen Fünf Jahre Fair-Trade-Stadt



wk - Die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Westerstede lädt zum fairen Frühstück am Samstag, den 18. März 2023 um 10 Uhr ins Eis Café Bistro Blumenberg, Am Markt 6 in Westerstede ein. Die Initiatoren wollen mit dem Frühstück die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Westerstede auf lockere Weise auf den fairen und regionalen Handel aufmerksam machen. Dazu erwartet die Gäste ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit fairen, und regionalen Produkten bevorzugt in Bioqualität. Der Leiter der Steuerungsgruppe Ernst-Dieter Kirchhoff

wird rund um das Thema fairer Handel referieren und im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum regen Gesprächsaustausch. Die Teilnahmegebühr für das Frühstück beträgt 19,50 Euro, wovon die Fairtrade Steuerungsgruppe 5 Euro anlässlich des fünfjährigen Bestehens in diesem Jahr übernimmt. Die Teilnehmerzahl vor Ort ist begrenzt, daher ist eine Anmeldung vorab erforderlich. Interessierte melden sich unter esther.welter78@ewetel.net oder (0162) 912 85 99 an. Der verbleibende Preis von 14,50€ kann vor Ort bezahlt werden.

WESTERSTEDE BUND Ammerland Radtour zum Thema Moor

wk - Der BUND Ammerland lädt ein am Sonntag, den 26. Februar 2023 zu einer Radtour nach Augustfehn zum Thema Moor mit Ausstellungsbesuch. Start ist um 13 Uhr beim Dorfplatz Hollwege (Ecke Am Schnapp/Am Grashoff). Die Streckenlänge beträgt etwa 25 km hin und zurück. Es gibt Halte an verschiedenen Punkten zum Thema Moor, Standorte Windkraftanlagen in Hollwegerfeld und Landschaftserleben. Ziel ist dann der Besuch der Wanderausstellung zum

Thema „Moor facettenreiche Ebenen“ des Vereins „Das Goldene Segel“ in der Eisenhütte. Ergebnisse des 8. Kunstpreises des Vereins, eine Auswahl aus circa 200 Einsendungen, Vielfältige künstlerische Umsetzungen zum Thema Moor in verschiedenen Techniken zeigen die Facetten und die Vielfalt des wertvollen Lebensraumes Moor. Es besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen in der Eisenhütte (Selbstversorgung). Die Rückkehr nach Hollwege ist gegen 17 Uhr geplant.

BERLIN Kinderschutzbund - Bundesverband Kindergrundsicherung

wk - Zu den bekannt gewordenen Eckpunkten zur Einführung einer Kindergrundsicherung erklären die Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung Verena Bentele (VdK) und der Koordinator des Bündnisses Kindergrundsicherung Heinz Hilgers (Kinderschutzbund) folgendes.

Verena Bentele, Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung: „Dass Bundesfamilienministerin Lisa Paus nun erste Eckpunkte in die Ressortabstimmung gegeben hat, ist ein guter Schritt. Ich begrüße, dass künftig das Wirrwarr familienpolitischer Leistungen gebündelt wird und als direkte Geldleistung an die Familien ausgezahlt werden soll. Der Staat wird endlich in die Pflicht genommen, anspruchsberechtigte Familien direkt auf ihre Ansprüche hinzuweisen und die Beantragung zu automatisieren. Allerdings muss für eine gerechte Kindergrundsicherung auch der Kinderfreibetrag konsequent einbezogen werden.“

Heinz Hilgers, Koordinator des Bündnisses Kindergrundsicherung:

„Die vorgelegten Eckpunkte gehen in die richtige Richtung. Mit den vorliegenden Vorschlägen von Bundesfamilienministerin Paus haben wir die Chance auf einen Systemwechsel bei den Familienleistungen. Im weiteren Prozess kommt es darauf an, die Höhe der Geldleistung so zu bemessen, dass sie Kinderarmut verhindert. Das scheint mir mit Blick auf die anstehende Ressortabstimmung eine große Aufgabe zu werden. Ich fordere die Bundesregierung, insbesondere die beteiligten Ministerien deshalb auf, den Kindern das zuzugestehen, was sie wirklich brauchen. Mit Politik nach Kassenlage muss in dieser Frage Schluss sein.“

Das Bündnis KINDERGRUNDSICHERUNG macht sich seit 2009 mit einer wachsenden Zahl von Mitgliedsverbänden für eine echte Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe ausgezahlt werden. Weitere Infos zum Bündnis KINDERGRUNDSICHERUNG: www.kinderarmut-hat-folgen.de.

OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung Hilfe für Steuererklärung

wk - Immer mehr Rentnerinnen und Rentner sind inzwischen verpflichtet, eine Steuererklärung abzugeben, da das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2022 lag der Freibetrag bei 10.347 Euro. Die Deutsche Rentenversicherung stellt auf Wunsch eine kostenlose Bescheinigung aus, die beim Ausfüllen der Steuervordrucke hilft. Durch die automatische Datenübertragung von der Rentenversicherung an das Finanzamt ist es nicht mehr zwingend erforderlich, die Daten in der Steuererklärung einzutragen. Die Eintragung ist jedoch sinnvoll, wenn man die Steuererklärung elektronisch abgibt und sich vorab das

mögliche Ergebnis ausrechnen lassen möchte. Rentenbeziehern, die schon einmal die Bescheinigung bei der Deutschen Rentenversicherung beantragt haben, wird diese für das Kalenderjahr 2022 automatisch zugesandt. Soweit eine Rentenbezugsmitteilung für das Finanzamt erstmalig benötigt wird, kann sie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de/Steuerbescheinigung angefordert werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer (0800) 1000 4800 oder im Internet unter www.drvo-oldenburg-bremen.de.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
22. März 2023



**RESTAURANT
STEAK - HOUSE
SLAVIJA**



*Seit
26 Jahren*

Unsere Empfehlung:

Arg. Rumpsteak „Classic“
Mit gedünsteten Zwiebeln, Champignons, Speckwürfeln, Djuvec-Reis & Salat **nur 25,90 €**

Rigatoni „Spinaci“ & Gambas
Mit Salat **nur 19,90 €**

Fischer Fisch „Skreifilet“
Mit Salzkartoffeln, Knoblauch, Cherry-Tomaten, frischer Peperoni und Salat **nur 19,90 €**

Hacksteak Mediterran, Pikant (nur zum Mitnehmen) **nur 13,90 €**
Mit Djuvec-Reis, Tzatziki, Zwiebelwürfeln und Salat

Grillplatte für 2 Personen (nur zum Mitnehmen) **nur 30,00 €**
(Je 2x Nackensteak, Hacksteak, Putenbrustfilet, Cevapcici, Kotelett, dazu Djuvec-Reis, Pommes frites und Salat.)

Kuhlenstraße 36 · 26655 Westerstede · Tel. 04488 - 77011

MARKTGESCHICHTEN

REZEPTIDEEN DIREKT VOM WOCHENMARKT

Kartoffel Cordon Bleu

PS - Wer kennt es nicht? Vom Vortag ist wieder einmal Kartoffelpüree übrig geblieben.

Allerdings nur aufgewärmt auf dem Teller rümpft man schnell die Nase. Doch es gibt eine schmackhafte Weiterverwendung, die auch Kindern schmecken dürfte.

Das „Kartoffel Cordon Bleu“. Ein Cordon Bleu ohne Schnitzel? Das dies funktioniert und zudem noch eine geniale Resteverwertung sein kann, zeigt das nachfolgende Rezept.

Zutaten (für 4 Personen):

Für den Kartoffelbrei:

500 g Kartoffeln
50 g Butter
1 Prise Muskatnuss
Salz und Pfeffer



Für das Kartoffel Cordon Bleu:

500 g Kartoffelbrei (am besten vom Vortag)
2 Eigelb
3-4 EL Grieß
2-4 Scheiben Kochschinken
4 Scheiben Käse (Cheddar oder Gauda)
3-4 EL Semmelbrösel

1 EL Kartoffelstärke
2 EL Butterschmalz oder Bratöl
Salz und Pfeffer

Zubereitung:

Kartoffelbrei kochen und abkühlen lassen oder Kartoffelbrei Reste verwenden. Eigelb und Eiweiß trennen, Eiweiß anderweitig verwenden. Semmelbrösel in eine flache Schale geben.

Den abgekühlten Kartoffelbrei mit den Eigelben, Grieß und der Kartoffelstärke vermischen. Der Teig muss eine homogene Masse sein, die sich formen lässt. Ist er zu dünn etwas mehr Grieß zugeben. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Aus dem Kartoffelteig große, flache Taler formen, dafür die Hände mit kaltem Wasser

nass machen, dann klebt der Teig nicht so an den Fingern. Auf die eine Hälfte der Taler den Kochschinken und die Käsescheibe übereinander legen. Dann den Kartoffeltaler in der Mitte zuklappen und die Kanten vorsichtig zusammendrücken, so dass eine geschlossene Tasche um die Füllung entsteht. Cordon Bleu in Semmelbröseln legen, damit sie eine knusprige Panade bekommen.

In einer großen Pfanne Butterschmalz (oder Bratöl) erhitzen und die Cordon Bleu Taler darin von beiden Seiten bei nicht zu hoher Temperatur braun anbraten. Vorsicht beim Wenden, damit sie nicht kaputt gehen. Hitze weiter reduzieren und die angebratenen Taler auf kleiner Flamme noch etwa 5 Minuten weiter braten, damit der Käse im Inneren schmelzen kann.

TIPP:

Am besten schmeckt es mit Butterschmalz, alternativ kann man in der zweiten Phase des Anbratens zum Bratöl noch etwas Butter hinzugeben.

Wer dieses „Cordon Bleu“ vegetarisch anrichten möchte, verwendet statt Schinken Ananasscheiben. Dann wird daraus ein Kartoffel Cordon Bleu „Hawaii“...

Guten Appetit!



SCHUER
Obst- & Gemüsehof

Frisch & Kompetent

Fit & gesund
durch das
Frühjahr...

...mit unseren gesunden &
vitaminreichen Obst- &
Gemüseprodukten



Seit über 15 Jahren
auf dem Wochenmarkt

Wir suchen Dich!

Unser Wochenmarkt-Team braucht Verstärkung.
Bewerbungen unter 0173 - 623 07 07
oder Freitag bei uns auf dem Wochenmarkt.

Ihr Team vom Gemüsehof Schuer wünscht guten Appetit!

26316 Varel / Altjührden • Telefon 0173-6230707

BERLIN Bundesvereinigung Lebenshilfe Mehr Schutz vor Diskriminierung

wk - Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) muss schnell und umfassend reformiert werden. Das fordert die Bundesvereinigung Lebenshilfe gemeinsam in dem zivilgesellschaftlichen Bündnis „AGG Reform-Jetzt!“. Das aus 100 Organisationen bestehende Bündnis hat eine umfassende Ergänzungsliste zum Gesetz sowie eine Stellungnahme mit 11 zentralen Forderungen vorgestellt und an die Unabhängige Bundesbeauftragte für Antidiskriminierung übergeben.

Die Lebenshilfe setzt sich für Menschen mit Behinderung ein und hat folgende vier Forderungen eingebracht: Wenn gegen bestehende Vorgaben zur Barrierefreiheit verstoßen wird und verhältnismäßige Einzelfalllösungen zur Überwindung von Barrieren („angemessene Vorkehrungen“) versagt werden, muss das als Diskriminierung im Sinne des AGG gelten und sanktioniert werden.

Bisher zulässige Rechtfertigungsgründe für Ungleichbehandlung müssen eingeschränkt werden. Es darf nicht sein, dass behinderte Menschen wegen einer vorgeschobenen

Gefahrenabwehr aus Schwimmbädern, Freizeitparks oder von Reisen ausgeschlossen werden.

Eine Benachteiligung von Menschen mit Behinderung muss auch bei allen sogenannten sonstigen zivilrechtlichen Schuldverhältnissen, wie beispielsweise bei Gesundheitsdienstleistungen, verboten sein. Derzeit bietet das AGG einen umfassenden Schutz nur bei Benachteiligungen aus Gründen der Rasse oder der ethnischen Herkunft.

Schließlich müssen das AGG und das Behindertengleichstellungsgesetz dringend miteinander verzahnt werden. Sie müssen zusammen gedacht und reformiert werden, um einen umfassenden und lückenlosen Schutz vor Diskriminierung zu erreichen. Derzeit ist das Verbot der Diskriminierung durch private Akteure, durch Bundes- und durch Landesbehörden noch ganz unterschiedlich geregelt. Das führt zu erheblichen Schutzlücken. Nun liegt es an den Regierungsfractionen, ihr Versprechen aus dem Koalitionsvertrag einzuhalten und das AGG zu reformieren.

BERLIN Kinderschutzbund Bundesverband Finanzstreit in der Ampel

wk - Zur Finanzierung der Kindergrundsicherung und zum Finanzstreit innerhalb der Ampel-Regierung erklärt Heinz Hilgers, der Präsident des Kinderschutzbundes: „Ich bin entsetzt über die Haltung des Bundesfinanzministers zur Finanzierung der im Koalitionsvertrag vereinbarten Kindergrundsicherung. Es werden aktuell weitere zehn Milliarden Euro für die Bundeswehr und zehn Milliarden Euro für eine

Aktienrente verplant. Aber für den Kampf gegen Kinderarmut sollen wieder nur die Krümel vom Kuchen übrigbleiben. Chancengerechtigkeit und würdevolles Aufwachsen von Kindern dürfen nicht der Schuldenbremse geopfert werden. Das wäre ein Tiefpunkt der Arbeit dieser Ampelkoalition. Die FDP und Bundesfinanzminister Lindner sind gut beraten, sich an den Koalitionsvertrag zu halten.“

BREMEN Universität Bremen Meereis in der Antarktis nimmt immer mehr ab

wk - Das Meereis in der Antarktis setzt seinen Rekordminimumkurs fort. Satellitendaten des Instituts für Umwelphysik (IUP) der Universität Bremen zeigen, dass die Meereisausdehnung dort zurzeit auf den niedrigsten jemals gemessenen Wert gefallen ist. Am 8. Februar 2023 wurde mit einer Ausdehnung von 2,20 Millionen Quadratkilometern das bisherige Rekordminimum aus dem Jahr 2022 bereits unterschritten – und die Meereisschmelze hält momentan noch an.

Die aktuellen Satellitendaten aus der Antarktis werden unter anderem vom Institut für Umwelphysik ausgewertet. Satellitenaufzeichnungen begannen bereits vor 50 Jahren. „Das jetzt festgestellte erneute Rekordminimum in 2023 nach den Minima in 2017 und 2022 zeigt, dass sich auch in der Antarktis eine stärkere Änderung des Meereises andeutet“, so Dr. Gunnar Spreen (IUP). Während das Meereis in der Arktis schon während der vergangenen Jahrzehnte auf dem Rückzug ist,

war die Meereisbedeckung in der Antarktis bis vor wenigen Jahren noch sehr stabil und zeigte wenig Änderungen. Die Forschenden bewerten die rasante Abnahme des Meereises in den vergangenen Jahren als sehr erstaunlich, weil sich die Eisbedeckung in den 35 Jahren davor kaum verändert hatte.

Das Minimum lag aber schon in den vergangenen acht Jahren in Folge immer unter dem langjährigen Mittelwert. 2023 wurde jetzt bereits in der ersten Februarhälfte der Minimalwert aus 2022 unterschritten, und die Meereisausdehnung fällt zurzeit noch weiter. Der jährliche Minimalwert wird in der Antarktis typischerweise gegen Ende Februar erreicht. Diese Abnahme ist nicht gleichmäßig um die gesamte Antarktis verteilt, sondern zeigt starke regionale Unterschiede. Weitere Details und Ursachen werden von den Forschenden verschiedener Institutionen – auch der Universität Bremen – im Meereisportal diskutiert: www.meereisportal.de.



Telefon: 044 88/89 65-0 | www.trommelsieb.com

MANFRED ENDE GmbH | Neuengländer Str. 46 | 26655 Westerstede





NEU AB
2023

TROMMELSIEBANLAGEN

SCHNELL UND EFFIZIENT

FÜR DIE GRÖBENTRENNUNG UND VORSORTIERUNG VON

BÖDEN | KOMPOST | HACKSCHNITZEL | SCHROTT | U.V.M.

JETZT NEU IM LEISTUNGSANGEBOT BEI MANFRED ENDE

Werkverkauf

Jalousie + Plisse



Umbratec-System GmbH & Co.KG

Bürgermeister-Brötje-Str. 15 Rastede

www.umbratec.de Tel: 04403 9998000

HAUSBESICHTIGUNGEN



Undatierte Aufnahme, vermutlich um 1950.

PS – Häuser erzählen ihre ganz eigenen Geschichten und haben Generationen oder gar Jahrhunderte überlebt. Somit spiegeln die alten Gebäude auch immer ein Stück Heimatgeschichte wieder. In dieser Rubrik werden geschichtsträchtige Häuser mit Vergangenheit vorgestellt, die nur noch zum Teil oder schon lange nur noch in unserer Erinnerung stehen.

Teil 129 „Kaffeegeschäft Heintzen/Windeler“

Der Name Heintzen war in Westerstede lange Zeit eng mit erfolgreichem Unternehmertum verbunden. Sie betrieben bereits 1863 an der Langen Straße auf der Ecke zur Kuhlenstraße einen Kolonialwarenladen mit Weingroßhandlung. Später wurde daraus das „Hotel zur Traube“, das ebenfalls von Heintzen betrieben wurde. Seit 1982 steht hier ein Wohn- und Geschäftshaus mit Arztpraxen.

Auch das Haus in der Langen Straße 29, welches in diesem Teil seine Geschichte erzählt, war einst ein Wohn- und Geschäftshaus das zur Familie Heintzen gehörte. Heintzen hatten an diesem Standort ein Kaffeegeschäft, indem neben Kaffee auch Gebäck und Kuchen vertrieben wurden.

Durch den Handel kamen die Geschäftsleute zu ansehnlichem Vermögen und Wohlstand. Jedoch blieben auch sie von der Weltwirtschaftskrise und der weltweiten Inflation von 1929 nicht verschont.

Später folgte der Zweite Weltkrieg, der das Land wieder in Armut stürzen sollte. Die ersten Jahre nach dem Krieg waren von Entbehrungen geprägt. Doch es sollte wirtschaftlich wieder bergauf gehen. Nach dem Krieg kam auch die Familie Windeler nach Westerstede. Heinrich Windeler kaufte das Wohn- und Geschäftshaus von Heintzen und führte den Handel mit Kaffee, Kofitüren und



Noch bis in die 1950er Jahre standen zwei mächtige Eichen vor und neben dem Haus.

Stüßwaren weiter. Zunächst noch im Keller des Hauses.

1950 bekam das Haus auf der linken Seite des Hauses zum Röttgen hin einen halbrunden Anbau. Im November des gleichen Jahres zog das Kaffeegeschäft aus dem Keller in den neuen Anbau. Den freigewordenen Keller bezog daraufhin Lilli Brixius (geb. Mayer), die nach dem Krieg die Milch aus der Molkerei noch mit einem Karren verteilt hatte. Bis Anfang der 1970er Jahre konnten die Westersteder bei Brixius im Keller neben Milch auch Käseprodukte und geschlagene Sahne kaufen. So bekam man auf der „Erdoberfläche“ den Kaffee und im Keller die Sahne dazu. Der rechte Teil des Hauses mit seinen großen Schaufenstern war an den Friseur Schmidt vermietet.

Nach Schmidt folgte der Friseurmeister Schütte. Der Sohn Helmut Windeler, der 1930 noch in Hude geboren wurde, sollte später auf der gegenüber-

liegenden Seite ein Fleischerfachgeschäft übernehmen. Die Familie Heintzen war zuletzt in Westerstede noch mit dem „Bettenhaus“ vertreten, welches sich im Neubau auf dem Gelände des abgerissenen „Hotel zur Traube“ befand.

Als es für das Ehepaar Heinrich und Anna Windeler an der Zeit war in den Ruhestand zu treten, verkauften sie das Haus zur Hälfte auf Leibrente an den Friseurmeister Schütte. 1987 verstarb Heinrich Windeler. Nachdem auch seine Frau Anna 1993 verstarb ging das Haus an der Langen Straße in das Eigentum von Schütte über. Bis heute (2023) ist hier der Friseursalon Schütte zu finden. Im runden Anbau waren nach dem Kaffee- und Konfitürengeschäft verschiedene Geschäfte zu finden, wie zum Beispiel ein „Stöberstübchen“ mit Geschenken, eine Fahrschule, ein Computerladen, die Häusliche Pflege Rose. Jetzt (2023) ist wieder ein Computergeschäft in dieser runden Ecke zu finden.



Das Kaffeegeschäft Heintzen in der Langen Straße. Das Bild soll 1949 gemacht worden sein.



Der ganze Gebäudekomplex aus der Vogelperspektive im Jahre 1974. Neben dem Anbau ging es lange Zeit in den Keller zur Milch.

Wir danken Renate Nee, Ulla Brixius und dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.

WESTERSTEDE Ambulanter Hospizdienst Ammerland Verkauf bunter Häkelfiguren

wk - Wie wichtig ehrenamtliche Arbeit ist, unterstreicht diese Aktion. Mit viel Engagement und dank guter Teamarbeit hat der Verkauf gehäkelter Figuren 3000 Euro für die Hospizarbeit im Ammerland zusammengebracht. Die Spendenübergabe hat jetzt im Park der Gärten in Bad Zwischenahn stattgefunden.

Seit fast einem Jahrzehnt begleitet Christa Hülsebus-Wagner als ehrenamtliche Mitarbeiterin des Ammerland-Hospizes und des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland sterbende Menschen und ihre Angehörigen sowie Trauernde. Außerdem unterstützt sie die Öffentlichkeitsarbeit. „Damit möglichst viele Ammerländerinnen und Ammerländer über die gute Palliativ-Versorgung vor Ort informiert werden“, sagt die Bad Zwischenahnerin. Doch nicht genug, seit 2014 sammelt Hülsebus-Wagner



Hildburg Behrens-Meyer, Hospizleiterin Kea Bünнемeyer, Gisela Janssen, Vorstandsvorsitzende des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland und Christa Hülsebus-Wagner bei der Scheckübergabe im Park der Gärten.
Bild: Alena Barkowski

auch Spenden für die Hospizarbeit. Sie besorgte sich viel Wolle und begann in ihrer Freizeit, bunte Figuren aller Art anzufertigen. Entstanden sind unter anderem Bären, Löwen, Giraffen, Pferde und Puppen.

Der Beginn einer Erfolgsgeschichte. Eine Unterstützerin fand Hülsebus-Wagner in Hildburg Behrens-Meyer. Die Floristmeisterin war von Beginn an dabei und sofort bereit, die Häkelarbeiten in ihrem Gärt-

nermarkt im Park der Gärten anzubieten. Von Jahr zu Jahr wuchs die Nachfrage nach den bunten Figuren, so dass inzwischen viele Tausend Euro für die Hospizarbeit gespendet wurden, erklärt Hülsebus-Wagner. Auch 2022 sammelte das gut eingespielte Team, wie sie selbst sagt, 3000 Euro.

Zur Scheckübergabe traf sich das Duo mit den Vertreterinnen der Hospizarbeit im Park der Gärten. Hospizleiterin Kea Bünнемeyer freute sich über 2000 Euro. Gisela Janssen, die Vorstandsvorsitzende des Vereins Ambulanter Hospizdienst Ammerland, kann künftig 1000 Euro einplanen. Auch 2023 wird die Aktion fortgesetzt. Die ersten Löwen, Bären und Puppen sind bereits gehäkelte. Natürlich werden die handgearbeiteten Unikate im Park der Gärten wieder zugunsten der Hospizarbeit im Ammerland angeboten.

AMMERLAND Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Schwarze Schafe auf dem Bau

wk - Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hat kriminelle Praktiken auf Baustellen beklagt. So habe das Hauptzollamt Oldenburg, das auch für den Landkreis Ammerland zuständig ist, allein im ersten Halbjahr des vergangenen Jahres in der Region insgesamt 61 Ermittlungsverfahren im Baugewerbe eingeleitet. Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) deckte bei ihren Kontrollen vor allem illegale Beschäftigung, Sozialbetrug und Mindestlohnverstöße auf. Insgesamt habe die vom Oldenburger Zoll ermittelte Schadenssumme durch nicht gezahlte Steuern und Sozialabgaben auf dem Bau rund 1,9 Millionen Euro betragen, so die IG BAU Nordwest-Nie-

dersachsen. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres leitete das Hauptzollamt Oldenburg 45 Ermittlungsverfahren auf dem Bau ein. Die Baugewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen, die das Bundesfinanzministerium auf eine Anfrage des Bundestagsabgeordneten Bernhard Daldrup (SPD) zur Kontrollbilanz des Zolls auf dem Bau mitgeteilt hat.

„Die hohe Zahl der Ermittlungsverfahren zeigt, dass kriminelle Methoden auf dem Bau auch in unserer Region zum Alltag gehören. Die tatsächlich aufgedeckten Verstöße sind nur die Spitze des Eisbergs“, so die Bezirksvorsitzende der IG BAU Nordwest-Niedersachsen, Gabriele Knue. Neben

den vielen „sauber arbeitenden Unternehmen“ gäbe es noch immer unseriöse Firmen, für die Lohndumping und illegale Beschäftigung bei Bauaufträgen zum Geschäftsmodell gehörten. Und Knue warnt vor einer weiteren Zunahme illegaler Machenschaften: „Die hohe Inflation, steigende Bauzinsen, hohe Material- und Energiekosten – alles führt zu einem wachsenden Kostendruck auf dem Bau. Unseriöse Chefs werden deshalb jetzt erst recht versuchen, ihre Kosten durch Lohndumping zu senken. Und sie werden sich noch mehr Trickereien einfallen lassen, um Steuern und Sozialabgaben zu hinterziehen. Dadurch geraten Arbeitgeber, die sich an den Bau-Tarifvertrag hal-

ten, weiter unter Druck. Vor diesem Hintergrund fordert der IG BAU Bezirksverband Nordwest-Niedersachsen deutlich mehr Kontrollen und eine stärkere Präsenz des Zolls auf den Baustellen. „Auch im Kreis Ammerland wollen wir ‚saubere Baustellen‘. Der Staat muss sicherstellen, dass kriminelle Praktiken auf Baustellen keine Chance mehr haben.“ Zudem müssten auffällig gewordene Firmen von der öffentlichen Auftragsvergabe ausgeschlossen werden. „Wir brauchen ein ‚Sündenregister für Schwarzarbeit‘ – eine öffentliche Kartei, in der die Betriebe aufgelistet werden, deren Geschäftsmodell auf illegaler Beschäftigung und Lohnprellerei beruht“, so Knue.

AMMERLAND Gewerkschaft NGG Inflation trifft Beschäftigte



wk - Sie müssen sowieso schon jeden Cent zweimal umdrehen, aber explodierende Lebenshaltungskosten bringen sie jetzt endgültig ans Limit: Im Landkreis Ammerland arbeiten rund 6.600 Menschen zum Niedriglohn. Und das, obwohl sie einen Vollzeitjob haben. Darauf weist die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten hin. Die NGG Oldenburg-Ostfriesland beruft sich hierbei auf eine Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Danach liegen 22 Prozent aller Vollzeitbeschäftigten im Landkreis Ammerland beim Einkommen unter der amtlichen Niedriglohnschwelle von derzeit 2.344 Euro brutto im Monat.

„In Restaurants, Hotels, Bäckereien und Metzgereien arbeiten besonders viele Menschen zu Mini-Löhnen. Die rasant steigenden Preise für Energie und Lebensmittel treffen sie mit voller Wucht“, sagt Matthias Brümmer. Für den Geschäftsführer der NGG-Region Oldenburg-Ostfriesland ist es deshalb jetzt nötig, Lohn-Täler anzuheben. Ziel sei es, möglichst viele Beschäftigte im Landkreis Ammerland von einem kräftigen Lohn-Plus profitieren zu lassen. „Wenn das neue Jahr eine Lohn-Headline hat, dann 10 Prozent plus X“, so Brümmer. Die NGG habe sich deshalb für 2023 vorgenommen, eine kräftige und dauerhafte Erhöhung der Löhne

durchzusetzen, bei Tarifverhandlungen für ganze Branchen genauso wie bei Haustarifverträgen mit einzelnen Betrieben. „Denn die Verbraucherpreise werden oben bleiben. Ziel ist es deshalb, die Einstiegsgehälter auf mindestens 13 Euro pro Stunde anzuheben“, macht NGG-Geschäftsführer Matthias Brümmer klar. Neben notwendigen, dauerhaft höheren Löhnen und Gehältern werde sich die NGG Oldenburg-Ostfriesland zusätzlich auch für die kurzfristig wirksame Inflationsausgleichsprämie stark machen. „Bis zu 3.000 Euro ohne Steuern und ohne Abgaben sind ein gutes und zusätzliches Instrument, das die Bundesregierung den Unternehmen an die Hand gegeben hat, um Beschäftigten über die Klippen der Krise zu helfen“, so Brümmer.

„Vom Einkauf im Supermarkt bis zum Haarschnitt beim Friseur, überall wird es teurer. So teuer, dass sich gerade Geringverdiener viele Dinge des täglichen Bedarfs nicht mehr leisten können“, warnt Brümmer. Eine Bäckerfachverkäuferin habe schon in normalen Zeiten Schwierigkeiten, mit ihrem Geld bis zum Monatsende klarzukommen. „Deshalb brauchen Geringverdiener gerade jetzt einen Extra-Lohn-Schub. Denn der Job muss auch in der Krise dafür sorgen, dass es nicht am Nötigsten zum Leben hapert. Eine Vollzeitarbeit darf nicht zum Risikofaktor fürs Portemonnaie werden“, sagt Matthias Brümmer.

Zurück in die Vergangenheit

„Unsere Region im Wandel der Zeit“

PS – Unsere Region hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Da mussten alte Häuser neuen Bauvorhaben weichen oder es entstanden ganze Wohnsiedlungen auf ehemaligen Wiesen. Schnell bleicht das alte Ortsbild im Gedächtnis aus. Für die Älteren unter unseren Lesern soll diese Rubrik eine kleine Auffrischung ihrer Erinnerungen sein. Für die Jüngeren soll sie die Bilder zu den Erzählungen der Ältern liefern.

Begeben Sie sich mit
WESTERSTEDE-Meine Region auf Zeitreise, diesmal:

„Kuhlenstraße“



Wir befinden uns wieder einmal in der Kuhlenstraße. Diesmal zum Ende der 1980er Jahre, als sich in dem ehemaligen Möbelgeschäft Janssen ein Geschäft für Antiquitäten befand. Bereits seit den 1950er Jahren wurden hier Möbel angeboten. Den Anfang machte Möbel Adicks aus Brake, die hier eine Filiale eröffneten.

Nach dem Abriss entstand hier ein Neubau indem für einige Jahre ein Getränkeabholmarkt zu finden war. Im Hintergrund das Modegeschäft „Hasselder“ mit dem angrenzenden Fleischereifachgeschäft „Banemann“ (heute 2023 „henco“).



Wir danken dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.

Banner Leuchtwerbung Mailings Folder
 XXL-Poster Aufsteller Tragetaschen Magazine
 Plakate Großformat Quick-Banner Fahnen
 W-Planen Outdoor 18/1 XXL Messe Schilder
 X-Banner Flyer Design Offsetdruck
 Schaufensterbeschriftung Außenwerbung

OFFICINA DRUCK- & MEDIENSERVICE
 Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg
www.officina.de

DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS...

Die etwas andere Nachricht

Linksabbieger nahm „Anhalter“ mit.



Erst spät bemerkte der Fahrer dieses Fahrzeugs, dass er nach dem Abbiegen unfreiwillig einen Schwarzfahrer an Bord hatte.

(Bild & Text PS, Aufnahme 2019, Alter Markt, Oldtimertreffen)

Warum sagt man...

PS – Wir benutzen Redewendungen, die teilweise über Generationen vererbt wurden und wissen häufig gar nicht mehr den Ursprung unserer Worte. Hier die heutige Frage:

Warum sagt man eigentlich...
„Sich verfranz“ ?

Wer sich verfranzt hat, der hat sich verfahren, oder bei einer Rede den Faden verloren.

Der Ursprung ist in der Fliegersprache aus der Zeit des ersten Weltkriegs zu suchen. Damals hatten der Pilot und sein Copilot Spitznamen. Der Pilot wurde Emil und sein Copilot, der gleichzeitig auch der Navigator war, Franz genannt. Man ahnt es schon, wenn sich der Navigator bei der Positionsbestimmung verrechnet hat, dann hatte man sich verirrt, weil „Franz“ sich verfranzt hat.

Gerüchteküche

PS – Nicht alles, was wir glauben zu wissen, entspricht der Wahrheit. Häufig ist es ein Wissen, das auf volkstümlichen Weisheiten, Vorurteilen und Gerüchten basiert. Trotzdem halten sich diese Irrtümer der Allgemeinbildung hartnäckig und werden weitervererbt.

Heute das Gerücht:
Vogelbeeren sind giftig.

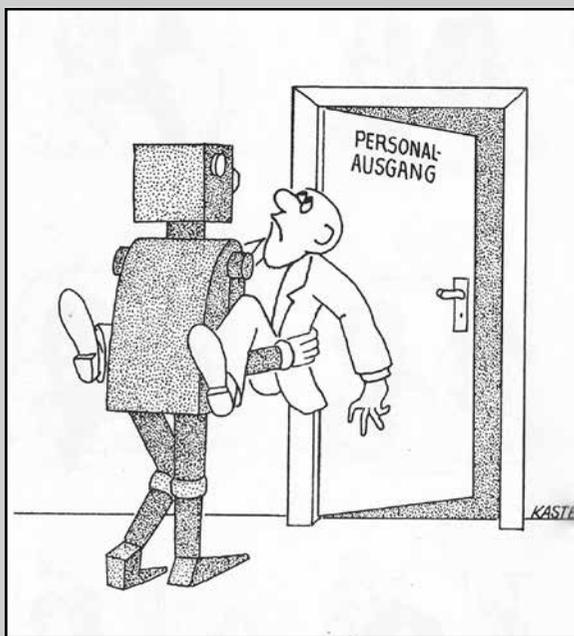
Wohl keiner wird auf die Idee kommen die Beeren der Eberesche zu Essen, denn noch immer hält sich das Gerücht, dass

die Vogelbeeren giftig sind. Wahr ist, dass die Beeren roh bitter schmecken und bei deren „Genuss“ sich die Mundschleimhaut ähnlich wie bei der Schlehe zusammenziehen.

Deswegen schon wird niemand so viele Beeren essen, dass er davon Magenbeschwerden bekommen könnte. Werden die Beeren jedoch gekocht verlieren sie ihre Bitterkeit und es lassen sich daraus schmackhafte Marmeladen herstellen. Auch nach dem ersten Frost sollen sie roh süßlich schmecken.

CARTOON

„Geister, die ich rief...“



Die Arbeitserleichterungen für die Mitarbeiter kamen nun zum Tragen.

(Zeichnung: Peter Kaste – Text: Stefan Stark)

PHOTOFORUM

PORTRAIT • AKT • PASS • WERBUNG

PHOTOFORUM
über 25 Jahre!

B

Stark!

STEFAN STARK

Anton-Günther-Str. 45
26655 Westerstede
Tel. 0 44 88 / 7 95 59
Mobil 01 74 / 432 53 38
E-Mail: photoforum@ewefel.net
www.photoforum-stark.de

Ihr Fotograf für Portrait, Pass- & Bewerbungsbilder

Fototermine nach telefonischer Absprache.



pistorⁱ
IMMOBILIEN



VERMIETUNG



VERKAUF



WERTGUTACHTEN



HAUSVERWALTUNG

Ihre Immobilie ist es wert.

Tel. 04488 / 53733-0 | www.pistor.de

WIR VERSICHERN DEIN RAD!

Fahrrad-Vollkaskoversicherung:

Der **beste** und **preiswerteste**
Rundum-Schutz für Pedelecs / E-Bikes
oder Fahrräder



www.ammerlaender-versicherung.de

100 **AV** **Ammerländer**
JAHRE seit 1923 **Versicherung**
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit WaG